

7. MÄRZ 2018

WOCHENBLATT
HE/AUFLAGE 10
GESAMTAUFLAGE 18.684
SCHUTZGEBÜHR 85.012
1,20 €

INHALT:

Ehrungen für erfolgreiche Engener Sportler Seite 3
Heiße Themen bei der Bürgerversammlung Seite 3
Eberhard Gienger plaudert aus dem Nähkästchen Seite 5
Der Streit ums Dellenhau geht weiter Seite 5
Marisa aus Gottmadingen feiert zehn Jahre danach Seite 21

ZUR SACHE:



Solide

Gailingen hat gewählt. Und sich eindeutig für Thomas Auer als neuen Bürgermeister entschieden. Er kennt nicht nur das Dorf und die Leute, sondern kann als langjähriger Gemeinderat auch kommunalpolitische Erfahrung vorweisen und weiß, wo die Hebel angelegt werden müssen, um Gailingen in eine gute Zukunft zu führen. Allerdings hätte es eine Gemeinde wie Gailingen mit allem, was sie zu bieten hat, durchaus verdient gehabt, dass sich mehr als drei Kandidaten um das Amt des Schultes bewerben. Doch mit diesem Problem steht die Hochrheingemeinde nicht allein. Für kleinere Kommunen wird es immer schwieriger, überhaupt Interessenten für den Chefessel im Rathaus zu bekommen, weil der Job nicht mehr unbedingt als attraktiv gilt. Deshalb wurde mit Thomas Auer eine solide Wahl getroffen, der eigene Akzente setzen und gemeinsam mit einer gut aufgestellten Verwaltung und den Bürgern die Hochrheingemeinde voranbringen wird. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Gailingen am Hochrhein

Atemlos in die Wahnacht

Thomas Auer wurde mit 80,1 Prozent zum neuen Gailinger Bürgermeister gewählt



Glückwünsche zu seinem klaren Wahlerfolg bei der Bürgermeisterwahl in Gailingen nahm Thomas Auer von Noch-Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Landrat Frank Hämmerle entgegen.

swb-Bild: gü

Es war Sonntagabend, 19.19 Uhr, als Heinz Brennenstuhl vor das Gailinger Rathaus trat, um das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl bekannt zu geben. Das Votum der Hochrheingemeinde fiel eindeutig zugunsten des Lokalmatadors Dr. Thomas Auer aus. Der langjährige Gemeinderat und Jurist errang 967 von 1.207 abgegeben gültigen Stimmen, was 80,12 Prozent entspricht. Seine Konkurrentin Dietlinde Schweikle aus Aalen, die sich als letzte der drei Kandidaten beworben hatte, kam mit 172 Stimmen und 14,2 Prozent auf ein achtbares Ergebnis. Dauerkandidatin Fridi Miller musste sich mit 1,2 Prozent der Stimmen zufriedengeben. 17 weitere Namen waren auf den Wahlscheinen zu finden, 62 Stimmen waren ungültig. Der frisch gekürte Bürgermeister musste nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses erst einmal tief Luft holen, ehe er sich »überglücklich für dieses große Vertrauen der Gailinger Bürger« bedankte und versprach, »das Beste zum Wohle der Gemeinde zu geben«. Er wolle für alle Gailinger Bürgermeister sein, auch für die, die ihn nicht gewählt haben. Denn nur gemeinsam könne man das Dorf weiter so lebens- und liebenswert für die Zukunft gestalten, erklärte der 53-Jährige. Noch-Bürgermeister Heinz Brennenstuhl freute sich über eine gute Wahlbeteiligung von 57,73 Prozent und den fairen Wahlkampf. »Das verdient Respekt und Anerkennung«, so Brennenstuhl. Er beglückwünschte seinen designierten Nachfolger für das große Vertrauen, das ihm durch die Bürger ausgesprochen wurde: »Das

ist ein anständiges Ergebnis und eine gute Basis für Ihre Arbeit, das Gemeindeleben positiv zu gestalten«, sagte Brennenstuhl, der nach 32 Jahren nicht mehr kandidierte und die Geschicke der Gemeinde in die Hände von Thomas Auer legen wird. Zu den ersten Gratulanten zählte Landrat Frank Hämmerle, der Thomas Auer »acht gute

Jahre und Glückauf« wünschte nachdem er dem neuen Gailinger Rathauschef die wichtige Frage gestellt hatte: »Nehmen Sie die Wahl an?«, was Thomas Auer mit einem lauten und deutlichen »Ja« beantwortete. Engens Stadtoberhaupt Johannes Moser hieß den neuen Kollegen im Kreise der Bürgermeister im Landkreis Konstanz herzlich willkommen und be-

glückwünschte ihn zum »ausgezeichneten Wahlergebnis«. Mit über 80 Prozent erreichte Auer wesentlich mehr Zustimmung als die GroKo bei der SPD-Abstimmung, fügte Moser mit Augenzwinkern hinzu. Während die Musiker des Musikvereins freudig das Badener Lied aufspielten, die Hegau-Bürgermeister aus vollem Herzen einstimmten und die Freiwillige Feuerwehr gekonnt den Bürgermeisterbaum für den frisch gekürten Schultes stellten, nahm Thomas Auser mit Ehefrau Isabelle und Tochter Anabelle die zahlreichen Glückwünsche der Bürger entgegen, ehe die Wahl gebührend im Liebenfelsischen Schloßchen gefeiert wurde. Bis 11. Mai wird Heinz Brennenstuhl noch die Geschicke der Hochrheingemeinde lenken, ehe er sich in den Ruhestand verabschiedet. Seine Verabschiedung wird am 5. Mai in der frisch renovierten Hochrheinhalle stattfinden. Bis dahin wird sich Thomas Auer in das Verwaltungswesen einarbeiten.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Hegau

Träume auf Rädern

Beilage in dieser Ausgabe

Für Frühlingsgefühle bei Autofahrern sorgt jährlich der Autosalon in Genf, bei dem sich die Autohersteller deutlich bemühen, mit Visionen den Weg aus dem Dieselskandal zu finden. Einige spannende Ideen dazu finden sich in der Beilage »Träume auf 2 und 4 Rädern« in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs wie andere interessante Nachrichten rund ums Auto. Und auch die E-Bike-Fahrer und solche, die es in diesem Frühjahr werden wollen, bekommen hier wertvolle Tipps gereicht.



Engen

»Mozart meets ...«

Von Klassik bis zur Gegenwartsmusik umfasst das Arirang-Quintett ein breites Repertoire der Musikgeschichte. Am Samstag, 17. März, präsentiert die Stubengesellschaft das Arirang-Quintett im Museum der Stadt Engen. Um 15 Uhr findet ein Kinderkonzert »Hänsel und Gretel« statt. Ab 19.30 Uhr, wird »Mozart meets ...« präsentiert mit Komponisten, die sich von Mozart beeinflussen ließen. Vorverkauf in der Buchhandlung am Markt, Schreibwaren Körner und unter www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen

Engen

Syrischer Abend mit Ausstellung

Mit einem syrischen Abend geht am Samstag, 24. März, 19 Uhr, in der neuen Stadthalle die Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« in die nächste Runde. Die Eintrittskarten können ab sofort und solange der Vorrat reicht im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Engen abgeholt werden. Es gibt ein informatives und unterhaltsames Programm mit einem Vortrag, syrischer Musik und Spezialitäten sowie einer Ausstellung zum Thema »Auf der Flucht: Frauen und Migration«. Infos bei David Tchakoura, Telefon 07733 502-219.

Die Kirche bleibt im Dorf

Spannende Themen berät der Gemeinderat Büsingen am Donnerstag, 8. März, ab 19 Uhr. Unter anderem steht der Umbau und die künftige Nutzung der evangelischen Dorfkirche auf der Tagesordnung. Pfarrer Matthias Stahlmann wird dazu ein neues Konzept auch mit der politischen Gemeinde vorstellen. Zudem wird über den Kauf der Milchzentrale in der Dorfmitte beraten und der FC Büsingen informiert über den Baufortschritt seines neuen Vereinsheims.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

- Anzeige -

Moos

PFOTENTRAUM

Runder Geburtstag für den »Pfotentraum« in Moos: Die Tierpension von Inhaberin Claudia Gentile feiert heuer ihren zehnten Geburtstag. Der »Pfotentraum« gehört zu den wenigen Anbietern in der Region, die Hunde- und Katzenbetreuung im größeren Stil anbieten. Mehr zum Jubiläum gibt es auf Seite 11.



Singen

SINGEN KOMMUNAL

Das amtliche Mitteilungsblatt »Singen kommunal« ist fester Bestandteil der Lokalausgabe des Singener Wochenblattes. Nachrichten, Berichte, amtliche Bekanntmachungen informieren die Bürger. Ausnahmsweise erscheint »Singen Kommunal« in dieser Woche als Teil der Sonderbeilage »Träume auf vier Rädern«.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Engen



Eine lange Reihe erfolgreicher und verdienter Sportler wurde bei der 20. Sportlerehrung der Stadt Engen von Bürgermeister Johannes Moser und Gastredner Eberhard Gienger für ihre besonderen Leistungen und Verdienste mit Preisen ausgezeichnet.

Dem Sport verschrieben

44 Auszeichnungen bei der 20. Sportlerwahl

Welch hohen Stellenwert der Sport in Engen hat, spiegelte am vergangenen Freitag die 20. Sportlerehrung in der neuen Stadthalle wider: 44 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler – je die Hälfte aus Engen und von Auswärts – wurden mit Anerkennungs- und Sportpreisen für ihre hervorragenden Leistungen in den unterschiedlichsten Sportarten ausgezeichnet. Marita Kamenzin (Übungsleiterin TV Engen) und Bodybuilderin Silvia Hahn sowie die konstant erfolgreichen Sportler Miriam und Luzia Herzig, Luisa Radice, Michaela Sigg und Andreas Schaible erhielten für ihre außergewöhnlichen Verdienste Sonderpreise.

Gemeinsam mit dem prominenten Gastredner, Kunstturnweltmeister Eberhard Gienger, gratulierte Bürgermeister Johannes Moser den Geehrten und kün-

digte den Sporttreibenden der Stadt weitere Trainings- und Wettkampf-Verbesserungen mit dem Bau einer neuen Sporthalle an, die anstelle der alten Stadthalle geplant wird und im nächsten Jahr gebaut werden soll.

Moderator Karl-Heinz Fritschi, selbst begeisterter Sportler und Mitglied im Städtischen Sportausschuss, führte mit Humor und Fachwissen durch den Abend, der von einem Saxophon-Ensemble der Stadtmusik Engen unter der Leitung von Heiko Post mit den passenden Rhythmen begleitet wurde.

Als sportliche Einlage zeigten die vier jungen Kunstradfahrerinnen Annika Meßmer, Rebec-

ca und Nathalie Grote sowie Hannah Elsässer, die für den Erfolgsverein RMSV Edelweiß Aach fahren, die hohe Kunst auf dem Rad. Neben ihnen wurden Tischtennisspielerin Andrea Schödel (TTV Gärtingen), die jungen Motorsportler Daniel Wendler (MSC Steißlingen) und Perre Pichler (MSC Emmingen-Liptingen), der treffsichere Franz Bogenschütz (Schützenverein Ansfingen) sowie Kunstturnerin Miriam Herzig (TV Überlingen) mit Sportpreisen ausgezeichnet.

Bei den Mannschaften heimsen das Leichtathletik-Männer-Team sowie die U16-Mädels des TV Engen dieselben Preise ein; ebenso wie die Fußballerinnen

des Hegauer FV mit ihrem Erfolgstrainer Gino Radice, die dank ihrer Erfolgsgeschichte mittlerweile ein Dauer-Abo auf diese Auszeichnung zu haben scheinen.

Die Anerkennungspreise gingen an Leichtathlet Gabriel Küchler vom TV Engen und an die junge Golferin Fabienne Kunz, die für den Golfclub Öschberg spielt.

Nicht zuletzt würdigte Bürgermeister Moser die Unterstützung der Sponsoren und die Verdienste der Trainer und Betreuer, die maßgeblich zum Erfolg der Sportler in Engen beitragen.

Mehr über Eberhard Gienger lesen Sie auf Seite 5.



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Engen

Essen in der Gemeinschaft

Der Ökumenischer Sozialkreis Engen lädt zum gemeinsamen Mittagessen am Sonntag, 11. März, in das evangelische Gemeindehaus in Engen ein.

Zwischen 11.30 bis 13.30 Uhr sind Menschen, die gerne in Gemeinschaft essen, Alleinstehende, ältere Menschen, Familien und alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern, Flüchtlinge sowie Menschen mit geringem Einkommen zum Essen in Gemeinschaft eingeladen.

Auf sie warten ein warmes Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Im Unkostenbeitrag von einem Euro pro erwachsene Person sind Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen enthalten.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Politik im Gespräch

Die SPD/Unabhängige Liste Hilzingen lädt die Bevölkerung der Gesamtgemeinde zu einem kommunalpolitischen Stammtisch am Donnerstag, 8. März, um 19.30 Uhr, ins Gasthaus »Lander's Stube« in Weiterdingen ein.

Die SPD/UL will über aktuelle Themen ins Gespräch kommen und Anregungen aus der Einwohnerschaft entgegennehmen. Sie freut sich über reges Interesse, interessante Diskussionen und viele Fragen und Anregungen.

redaktion@wochenblatt.de



► KLANGFARBEN

Mit Engagement und großer Freude bereiten sich die Vokal- und Instrumentalensembles am Gymnasium Engen auf das Schulkonzert vor, das am Freitag, 16. März, um 19.30 Uhr in der Stadthalle in Engen stattfinden wird. Unter dem Motto »Klangfarben« erwartet die Zuhörer ein vielfältiges Programm einfacher bis anspruchsvoller Stücke aus Klassik, Pop und Jazz, mit dem sich die Schüler von Klasse 5 bis 12 präsentieren wollen.

Gailingen

Treffpunkt in der Mikwe

Gleich zwei lohnenswerte Veranstaltungen finden in der Mikwe im Bürgerhaus, Ramseiner Straße 12, in Gailingen statt:

Am Donnerstag, 8. März, um 19 Uhr hält Joachim Klose einen Vortrag zum Thema »Die Badische Revolution 1848 und die Gailinger Juden«. In einem Jahrhunderte dauernden historischen Prozess gab die Revolution von 1848 den eigentlichen Anstoß für die endgültige Emanzipation der Juden im Sinne der Ideen der Französischen Revolution.

Am Mittwoch, 14. März, um 18.30 Uhr liest Bruno Epple aus den Werken Jacob Picard, dem Schriftsteller und Dichter des deutschen Landjudentums.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Taizégottesdienst in St. Stephan

Am Sonntag, 11. März, wird um 18.30 Uhr in der St. Stephan Kirche in Ehingen eine Messe im Stil von Taizé gehalten. Taizé ist eine Gemeinschaft von Brüdern in Burgund, die ihre Gottesdienste sehr meditativ mit einfachen Gesängen und Stille gestalten, was dem Menschen von heute gut tun kann.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Friedensgruppe lädt ein

Das nächste Friedensgebet, das am 7. März um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche beginnt, steht unter dem Thema: »Gottes gute Schöpfung ist uns anvertraut«, die ökumenische Friedensgruppe lädt dazu herzlich ein.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Heiße Themen bei sibirischer Kälte

Schulneubau als Leuchtturmprojekt/Sperrung der Hilzinger Straße

Trotz sibirischer Kälte fanden über 60 interessierte Besucher den Weg in die Fahrkantine, als bei der Einwohnerversammlung aktuelle Themen wie Schulneubau, Bebauung der Villa Graf sowie der Bau der neuen Eisenbahnbrücke angesprochen wurden.

»Wir wollen die Bürger für diese Zukunftsinvestitionen mit ins Boot nehmen«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Florian Steinbrenner vom Bauamt den Stand der Planungen des Großprojektes aufzeigte, das nun mit Kosten in Höhe von knapp 24,5 Millionen Euro veranschlagt ist. Optisch wurde die Glasfassade des Modells mit Holzlamellen aufgelockert, wie laut Steinbrenner besser in das Gesamtbild passe. Denn Natur, Landschaft und Energieeffizienz werden wichtige Faktoren für die neue Passivhaus-Schule werden, die mit Sichtbeton, Holz und Glas als dominierende Materialien gestaltet wird. »Wir bekommen eine top-ausgestattete, energiesparende und wunderschöne Schule, die ein



Bürgermeister Michael Klinger und Florian Steinbrenner vom Bauamt vor dem schmucken Modell des Schulneubaus. sub-Bild: mu

Leuchtturmprojekt in der Region werden wird«, fasste Florian Steinbrenner zusammen und versprach: »Wir werden Schule machen – und es wird sich lohnen.«

Die Finanzierung des Großprojektes setzt sich aus Zuschüssen (4,7 Millionen Euro), Grundstückserlösen des alten Schulgeländes (2,2 Millionen Euro), Rücklagen (6,74 Millionen

Euro) sowie aus Krediten (3,3 Millionen Euro) und weiteren Eigenmitteln bis 2021 in Höhe von 7 Millionen Euro (jährlich rund 1,5 Millionen Euro) zusammen. »Das sind knapp 60 Prozent an Eigenmittel, mit denen wir die Schule finanzieren«, betonte Kämmerer Andreas Ley und gab grünes Licht für das Vorhaben: »Aus heutiger Sicht können wir das Baupro-

jekt rocken«. Mit Einschränkungen müssen die Gottmadinger Bürger ab Mai rechnen. Denn nach dem Frühlingmarkt beginnen die Arbeiten an der Eisenbahnüberführung und gleichzeitig wird die Hilzinger Straße für mindestens zwölf Monate gesperrt, kündigte Patrick Pingitzer vom Bauamt an. Von den veranschlagten Kosten von 11,5 Millionen Euro für das Vorhaben hat die Gemeinde rund 600.000 Euro für Kanal- und Wasserleitungen zu tragen. Bei der Realisierung durch die Bahn fließen die Wünsche der Gemeinde für Pflasterung des Fuchslochs und Begrünung mit ein; zudem sind beidseitig je ein Fuß- und Radweg geplant. »Das wird schon ein gewaltiges Bauwerk«, ließ Bürgermeister Klinger eine gewisse Skepsis anklingen.

Voran geht es auch auf dem Grundstück der imposanten Villa Graf. »Der Vertrag mit dem Investor ist unterschrieben und der Bebauungsplan ist rechtskräftig«, gab der Bürgermeister bekannt. Geplant sind

auf dem 5.500 Quadratmeter großen Gelände zwei Mehrfamilienhäuser mit über 90 Wohnungen, einem Zwischengebäude, in dem ein Gemüsebauer Frisches von der Höri anbieten wird, sowie die denkmalgerechte Sanierung der Villa. Klinger erinnerte noch daran, wie erfolgreich der Erwerb des gesamten Graf-Erbes war, dank dessen ein komplettes Neubaugebiet mitten im Ort entstehen konnte. Natürlich wurde auch die geplante Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes diskutiert – ein Thema, das derzeit die Gemüter in Gottmadingen erregt. Die gewünschten Alternativgebiete in Richtung Singen werden derzeit untersucht, betonte der Verwaltungschef und stellte klar, dass Gottmadingen für seine weitere Entwicklung ein neues Gewerbegebiet brauche. »Für mich ist es ein hohes Gut, Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen«, so Michael Klinger abschließend.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 10./11.3.2018:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderkantorei.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 10./11.3.2018:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius.
»Büblingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag.

Engen

Ausblick auf das Jahr 2018

Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen e.V. lädt am kommenden Montag, 12. März, um 20 Uhr in die Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8 zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Neben den Berichten über das vergangene Jahr 2017 und der Entlastung des Vorstands durch Bürgermeister Johannes Moser steht die Entwicklung der Bücherei und die weitere Unterstützung durch den Förderverein mit einem Ausblick auf das Jahr 2018 auf dem Programm. Alle Mitglieder und Freunde der Stadtbibliothek Engen sind herzlich eingeladen. Die genaue Tagesordnung liegt in der Bibliothek aus. redaktion@wochenblatt.net

Termine

Bildungswerk Hilzingen: Di., 13.3., 19.30 Uhr Vortrag »Fünf Jahre Papst Franziskus«, Pfarrer-Geißler-Haus.

BUND Gottmadingen: Treffen für Mädchen und Jungs von 10-15 Jahren, Fr., 9.3., 14.30-16.30 Uhr, Treffpunkt und Ende BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3; »Wie sieht eigentlich die Arbeit des Försters genau aus?« Bitte Fahrrad mitbringen! Kontakt: freiwillige.nsz.hegau@bund.net, 07731/977103.

Energieagentur Konstanz: nächster Beratungstermin am Do., 8.3., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Erstberatung kostenlos. Anmeldung erbeten unter 07732/939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

»Tag der offenen Tür« der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen, Fr., 9.3., 16 - 19 Uhr.

Kleiderbörse des Elternbeirats der Grundschule Mühlhausen-Ehingen, Sa., 10.3., 13 - 14.30 Uhr, Mägdeberghalle.

Seniorenwerk St. Peter und Paul Hilzingen: Mi., 14.3., 14.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Vortrag Fa. Homburger, Kirchen Keller Hilzingen. Versteigerung von Fundfahr-rädern, Do., 15.3., ab 17 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus

Engen

Seminar über Vierbeiner

Am Wochenende des 10. und 11. März freut sich der Hundesportverein Engen über prominenten Besuch: Der amtierende FCI Weltmeister im IPO (Schutzdienst), Yannick Kayser, wird zu einem zweitägigen Seminar auf das Vereinsgelände in den Kohlwiesen kommen. Die Seminar-Themen sind Schutzdienst und Unterordnung. Unterstützt wird er dabei von seinem Top-Helfer Benjamin Klöck, der in vier Verbänden auf Höchstniveau eingesetzt wird. Wer mit seinem Vierbeiner mitmachen möchte: Infos gibt es unter www.hsv-engen.de, Anmeldung unter Telefon 004916094834433 oder e-mail: schaeffle83@gmx.de redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 10. Besichtigung der Räder ab 16.30 Uhr. Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden: Krankensalbungsgottesdienst am Fr., 9.3., in der St-Laurentius-Kirche Tengen; Beginn um 14 Uhr mit einer Kreuzwegandacht, 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung; anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim in Tengen.

Vereine

Aach TC
Generalvers., Do., 15.3., 20 Uhr, Gasthaus Löwen.

Binningen MV
Schrottsammlung, Sa., 10.3., 9 Uhr, Halle Binningen.

Duchtlingen TV
Generalvers., Fr., 9.3., 20 Uhr, Linde Duchtlingen. U. a. stehen Wahlen an.

Engen FFW
Jahreshauptvers., Fr., 9.3., 20 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Engen.
STADTMUSIK ENGEN
Jahreshauptvers., Fr., 9.3., 20 Uhr im Probelokal. U. a. stehen Wahlen an.

VDK OBERER HEGAU
Mitgliedervers. und Jubilarfeier, Sa., 10.3., 15 Uhr, Hotel Zur Engener Höh, Engen, Richtung Bittelbrunn,

Gailingen FFW
Jahreshauptvers., Fr., 9.3., 19 Uhr, 2. OG Bürgersaal, Gailingen.

JUGENDMUSIKSCHULE WESTLICHER HEGAU
Mitgliedervers., Fr., 16.3., 19.30 Uhr im Leibenfelsischen Schlösschen, Bergstr. Gailingen. U. a. stehen Wahlen an.

Gottmadingen SCHÜTZENGESellschaft
56. Jahreshauptvers. Sa., 17.3., 19 Uhr, Schützenhaus Gottmadingen, U. a. stehen Wahlen an.
SCHWARZWALDVEREIN
PR Quellenweg, So., 11.3., 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus mit PKW. Info: 07731/72283.
VDK
Jahreshauptvers., Sa., 10.3., 15 Uhr, Hotel Sonne, Hauptstr., Gottmadingen. U. a. stehen Wahlen an.
Hilzingen BLASMUSIKVERBAND HEGAU-BODENSEE
Hauptvers., Do., 8.3., 20 Uhr, Bürgerhaus Schlatt a. R. U. a. mit Wahlen.

Mühlhausen RMSV
Schmolke-Carbon-Cup 2018, So., 11.3., 13.20 Uhr in Ehin-gen.

Tengen FFW ABT. TENGEN
Generalvers., Fr., 9.3., Randenhalle Tengen (Gymnastikraum).
SKI-CLUB NORDHALDEN
Skiausfahrt mit Apres-Ski, Sa., 17.3. nach St. Anton. Anm. bis Donnerstagabend vor der Ausfahrt ab 18 Uhr unter 07736/922514 möglich.
SWV
Jahreshauptvers., Mi., 14.3., 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Linde in Tengen-Büblingen. Verkaufsstand, So., 11.3., 10-17 Uhr auf dem traditionellen Josefsmarkt in Tengen.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Aach	
Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
Engen	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40
24-Std. Notdienst WIDMANN	
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden	
07731/ 8 30 80 gew.	

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE	
Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Tengen	
Wasserversorgung:	07731/908-0
Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007
Gottmadingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber:	07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
Polizei SH:	0041/52/6242424
Hilzingen	
Wasserversorgung:	0171/2881882
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
Gailingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber:	07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl	
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste	
10./11.03.2018 Dr. Kreuzer + Dr. Bertsche, Tel. 07775/511	

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

In 4 Wochen zur Wunschfigur!

Engen. Sie möchten 4 oder mehr Kilo abnehmen? Ihr Wunsch ist es 1-2 Kleidergrößen weniger zu haben? Wenn ja, dann sollten Sie noch heute zum Telefonhörer greifen und im INJOY Engen Ihren Starttermin sichern. Die Trainer des INJOY Engen suchen 55 Personen die mit der speziellen INJOY-Methode ihre Wunschfigur erreichen wollen! Möglich macht das die Kombination aus Training an dem einzigartigen INJOY-Trainingszirkel und einer speziellen, gesunden Ernährungsmethode. Ein Training das Ihren Stoffwechsel bis zu 55 Stunden aktiv hält und Ihre Fettverbrennung ankurbelt. Als Option hat das INJOY Engen ein einzigartiges Ernährungskonzept das 76 Punkte einer gesunden Ernährung enthält. Ihre Figur wird sich in 4 Wochen verändern, Ihre Gesundheitswerte können sich verbessern und

Sie werden sehen wie einfach und wirkungsvoll das neue Konzept ist!

Die Voraussetzungen damit Sie an diesem Projekt teilnehmen dürfen sind: Sie sind gesund und haben in den letzten Wochen wenig oder keinen Sport getrieben, Sie möchten wirklich 4 oder mehr Kilo abnehmen, und Sie haben 2-mal pro Woche Zeit für ihr Training am INJOY-Trainingszirkel.

4 Wochen die Ihr Leben verändern werden. Reservieren Sie sich am besten sofort einen Termin an den Vorträgen am Dienstag den 13. 3. um 19.00 Uhr oder am Mittwoch den 14.3. um 10.00 Uhr. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt!

Für die 4 Wochen Training verlangt das INJOY Engen 9,90 € Schutzgebühr.

Reservierungen unter: 07733-9969770

55 Freiwillige gesucht!

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Jahnstr. 47 78234 Engen **07733-9969770**

Hegau

Der Streit ums Dellenhau

Gutachten beim Erörterungstermin stärken Antragsteller



Beim Erörterungstermin des RP zum möglichen Kiesabbau im Dellenhau zeigte eine Gruppe von Gegnern unter Führung von Peter Waldschütz (im roten Pullover) ihren Unwill.

Acht Stunden wurde bei einem Erörterungstermin des Regierungspräsidium Freiburg am Mittwoch in der Hilzinger Hegauhalle Argumente für und wider eines Kiesabbaus im Gewann Dellenhau ausgetauscht. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler, dessen ablehnende Haltung wie die seiner Bürgermeisterkollegen aus Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen bekannt ist, lobte Dr. Johannes Dreier, Abteilungspräsident beim RP und Gesprächsleiter, für einen offenen Erörterungstermin, bei dem jeder zu Wort gekommen sei. Dr. Dreier selbst wertete die Aussprache mit Antragsteller Birkenbühl und den Fachbehörden, das interessante Aspekte zu Sprache gekommen seien, die es nun gelte auszuwerten. Dabei hob er gerade die Bedeutung der Naherholung hervor, die genauestens geprüft werden müsse.

Die vorgelegten Gutachten, ob Emission, Lärm und Verkehr seien »fachlich in Ordnung« und wurden von den jeweiligen Fachbehörden gestützt, so Dreier. Die Ausnahme – ein Kiesabbau in einem Sicherungsgebiet wie dem Dellenhau durchzuführen – schloss er ausdrücklich nicht aus.

Für großen Unmut unter dem Großteil der bis zu etwa 100 interessierten Bürgern – die Häl-

te kam zur angekündigten kurzen Demonstration gegen 17.30 Uhr in die Halle – sorgten die Gutachten zu Staub, Lärm und Verkehr. Der Einwurf von OB Häusler den Antrag aufgrund der Lärmbelästigung auf dem Waldfriedhof nicht zu genehmigen, widersprach Gutachter Dipl. Ing. J. Hermann von der DEKRA. Die Werte würden mit etwa 50 dBA im Mittel und 71 dBA in der Spitze deutlich unterschritten. Dennoch könnte eine Beerdigung von Sirenen und Arbeitsgeräuschen empfindlich gestört werden, so Häusler. Deutlich auch seine Aussage, dass bei einem Kiesabbau sich der Wald in eine Mondlandschaft verwandle. Bei der »irrelevanten Staubentwicklung«, die etwa das nahegelegene Krankenhaus nicht belasten würden, so das Gutachten von Dipl. Met. Corinna Humpert-Zerulla soll die von mehreren Anwesenden kritisierte Praxiserfahrung am Kieswerk in Überlingen am Ried von Birkenbühl unter die Lupe genommen werden, versprach Dr. Dreier in Absprache mit Philipp Gärtner, Erster Landesbeamte im Landratsamt. Ein strenges Auge will dieser auch auf die Verlegung der Aufbereitungsanlage von Überlingen am Ried in den Dellenhau haben. Dies solle, so fordert Rielasingens Bürgermeister Ralf

Baumert, der meinte seine Gemeinde habe gleich in mehrfacher Hinsicht die »A-Karte« gezogen, gleich von Beginn der Maßnahme im Dellenhau stehen, damit unnötige LKW-Fahrten vermieden würden. Diese Vorgabe will auch Dr. Dreier prüfen. Sollten sich Rahmenbedingungen die Verortung der Kiesaufbereitungsanlage ändern, versprach der Antragsteller Birkenbühl durch Dipl. Ing Wolfgang Schettler eine Modifikation der Gutachten. Zudem betonte er, dass eine Verwaltung des Kieswerks von sechs Meter und einen Erhalt der Wegebeziehung während des Abbaus gewährleistet sei. Die Aussage von Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger bezüglich der recht drüftigen Prüfung alternativer Standorte durch den Antragsteller, zeigt eigentlich die Crux dessen auf, worüber das Regierungspräsidium entscheiden muss. Mögliche künftige Abbaustellen, wie etwa in Steißlingen oder Büsingen, werden bereits durch konkurrierende Unternehmen in Beschlag genommen. Wie Dr. Klinger bemerkte, erfülle die Region ihre Abbaupflicht, nur der Antragsteller Birkenbühl selbst komme hier nicht zum Zuge.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Friedrichshafen

Inpotron-Team kann zur DM

Vergangenen Samstag fand in der Rotachhalle in Friedrichshafen/Ailingen der letzte und finale Spieltag zur Verbandsrunde im Radball für den Nachwuchs statt. Durch eine Verletzung von Jason Richmond traten die Singener in einer geänderten Besetzung auf, so das Matteo Till Petrillo das Tor übernahm und der Ersatzspieler Timon Beuscher als Feldspieler agierte. Das erste Spiel gewann das Team gegen Konstanz 1 mit 6:1. Trotz der bemerkbaren Altersunterschiede konnten Beuscher/Petrillo mit einem 3:1 die Oberhand behalten. Gegen Wallbach 1 wurden sie mit einem 0:4 abgestraft. Somit belegt der Radball-Nachwuchs im ersten Jahr gleich den 5. Gesamtrang in der Verbandsrunde und qualifiziert sich somit für die Baden-Württembergische und das Viertelfinale zur deutschen Meisterschaft.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Vier Medaillen für StTV-Ringer

Vier Medaillen konnten die Ringer vom StTV Singen bei den diesjährigen Südbadischen Meisterschaften im Freistil erringen. Die Meisterschaften fanden in Waldkirch statt. Der StTV war mit drei Aktiven vertreten und zur Freude der Trainer konnten alle drei Ringer eine Medaille erringen. Wie bereits vor zwei Wochen im griechisch-römischen Stil, wurde in der Kategorie bis 61 kg Khamza Temarbulatov zweiter. Er musste sich im erstem Kampf dem starkem Simon-Daniel Murasam von KSV Hofstetten mit 7:17 geschlagen geben. In seinem zweiten Kampf besiegte er Sascha Hinderer aus Rheinfelden, dann Rafael Reis vom KSV Furtwangen, Maximilian Trödlin von der WKG Weitenau-Wieslet und Michael

Denner mit 10-0 Punkten. Der südbadische Meister im griechisch-römischen Stil, Khamzat Temarbulatov, musste sich diesmal mit einem guten dritten Platz zufrieden geben. In der Klasse bis 125 kg erreichte Abdussamed Karamahmut, nach zwei Kämpfen einen sehr guten dritten Platz. Die aktiven Ringer des Stadtturnvereins haben sich auch diesmal einen sehr guten 7. Platz in der Gesamtwertung gesichert. Am Sonntag folgen die Wettkämpfe bei der A- und B-Jugend. Dabei war der Bruder von Khamzat und Khamza Temarbulatov auf die Matte gegangen und konnte sich nach drei Siegen und einer Niederlage über den dritten Platz freuen. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage des Stadtturnvereins www.sttv-singen.de

Engen

Wer wird denn in die Luft gehen?

Vielleicht Bürgermeister Moser mit Eberhard Gienger...

Er gilt als Tausendsassa in der Sportszene, hat sich durch seinen Gienger-Salto in der Sport-Geschichte verewigt und ist auch Jahre nach seinen sportlichen Höhenflügen ein Aushängeschild des deutschen Sports: Eberhard Gienger, ehemaliger Weltklasseturner, leidenschaftlicher Fallschirmspringer, erfolgreicher Unternehmer sowie engagierter Sportfunktionär und Politiker, war zu Gast bei der Sportlerehrung in Engen und plauderte erfrischend und frei von der Leber weg aus dem sportlichen und seinem persönlichen Nähkästchen. Vorab erinnerte er an seinen ersten Auftritt in Engen, als er vor 20 Jahren bei der Aktion »Go Sports« mit dem Fallschirm im Stadtgarten landete und dies gerne im Tandem-Sprung mit Bürgermeister Moser wiederholen würde. Ob der Engener Schultes den freien Fall in den Hegau ebenso prickelnd findet, wird sich noch zeigen.... Doch für den ehemaligen Weltklasseturner bedeutet Fallschirmspringen ein ähnliches Adrenalinfeuerwerk wie früher die Flugelemente am Reck mit denen er unvergessliche WM,- EM- und Olympia-Triumphe feierte.



Eberhard Gienger möchte gerne mit Engens Bürgermeister Johannes Moser in die Luft gehen.

Denn nicht umsonst sprang der 66-Jährige bisher über 5.000 Mal in die Tiefe, unter anderem am Nordpol und den Angel Falls, den höchsten Wasserfällen der Welt. Giengers Philosophie, lebenslanger Sport garantiere ein besseres Leben, beruht auf seinen persönlichen Erfahrungen. Die begannen schon auf dem Sportplatz in heimischen Künzelsau und führten ihn bis an die Spitze der internationalen Kunstturnszene. Und dabei lernte er wichtiges Handwerkzeug nicht nur für sein Sportlerleben. Dazu zählen Disziplin, Kampfgeist und Hochrappeln nach Niederlagen ebenso wie die gesunde Bodenhaftung

beim Erfolg und wichtige Werte wie Fairness und Respekt. Die schwierigste sportliche Übung sei aber das Anziehen der Sportbekleidung, wenn man endlich den inneren Schweinehund überwunden habe, gab Gienger augenzwinkernd zu. Zum Abschluss gab er den Engener Sportlern und dem Publikum mit auf den Weg: »Das Gefühl bei Weltmeisterschaften oder Olympia ist wirklich zu empfehlen - es ist nur vergleichbar mit einem Tandemsprung, den ich gerne mit ihrem Bürgermeister genießen möchte«.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Engen



Erste Frühlingsboten kündigen sich mit dem 18. Ostermarkt in Engen an, der am Sonntag, 18. März, in die Hegaustadt lockt. Von 11 bis 18 Uhr wird den Besuchern in der malerischen Altstadt und im »Alten Stadtgarten« ein buntes, frühlingshaftes Angebot präsentiert mit anspruchsvollem Kunsthandwerk, origineller Oster- und Blumendekoration, feinen Leckereien sowie offenen Geschäften. Im Bild: Bürgermeister Johannes Moser, Sabrina Küchler vom Kulturamt und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.

Randegg



Mitreibender Tanzsport wird am Samstag, 10. März, in der Randegger Grenzlandhalle geboten, wenn der VfB Randegg zu seinem beliebten Showtanzabend einlädt. Los geht es bereits am Vormittag: Von 10.30 bis 13 Uhr zeigen die Kleinsten beim Kinderturnier ihr Können. Von 14 bis 17 Uhr findet das Jugendturnier statt und der Höhepunkt des Tages ist dann der Showtanzabend ab 19.30 Uhr mit anschließender Aftershowparty. Natürlich sorgen die Helfer des VfB Randegg für beste Verpflegung. Infos: www.vfbrandegg.de

Engen

Mit Stirnlampen in die Nacht

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Gymnasium Engen wieder einen Stirnlampenlauf. Am Donnerstag, 8. März, ist um 18.45 Uhr im Foyer des Gymnasiums Treffpunkt für den Run durch die Nacht. Ausgerüstet mit den Stirnlampen der Stadtwerke Engen GmbH, fällt um 19 Uhr der Startschuss für die sieben Kilometer lange Strecke. Der Stirnlampenlauf ist eine schulische Veranstaltung.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Frischer Wind im Schrank

Auf zur beliebten die beliebte Frühjahrskleiderbörse heißt es am Samstag, 10. März, in Mühlhausen. Von 13 bis 14.30 Uhr findet in der Mägdeberg-halle der Verkauf statt. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Verkauft werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Kinderschuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel sowie Umstandsmode. Außerdem ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bestens gesorgt. Die Einnahmen gehen zu Gunsten der Kinder der Grundschule Mühlhausen-Ehingen.

redaktion@wochenblatt.net



Badberatungstage der Fa. Kumpf & Arnold am 9. und 10. März 2018 in der Pfeiffer & May Ausstellung in Singen

Ob Neubau oder Renovierung: wir stehen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche kompetent und hilfreich zur Seite. Besonders am Herzen liegt uns die individuelle und persönliche Ausrichtung des Beratungsgesprächs.

Gerne geben wir Ihnen umfassende Informationen rund um das Bad mit all seinen Facetten. Zahlreiche Einrichtungsideen sollen dazu anregen, das Bad in den Mittelpunkt einer Wohnung zu rücken und ihm ein neues Outfit zu geben. Moderne Bäder haben kaum noch Ähnlichkeit mit der nüchternen Nasszelle von einst. Sie sind größer geworden, attraktiver und laden förmlich zum Verweilen ein. Ganz entspannt wird es, wenn Hightech das Badezimmer abrundet. Zu den Themen- und Informationsschwerpunkten gehören



die barrierefreien Generationenbäder, die Alt und Jung einen tollen Komfort bieten. Heute können Bäder zum geschmackvoll eingerichteten Wellnessstempel werden und für dauerhaft bessere Lebensqualität sorgen. Die neuen Varianten einer Badgestaltung treten zudem den Beweis an, dass Sicherheit, Ergonomie und Design sich zu innovativen und individuellen Ausstattungen zusammenfügen lassen. Eine qualitativ hochwertige und professionell geplante Badeinrichtung sieht immer gut aus und verfügt auch über technisch ausgereifte und bedienfreundliche Armaturen.

Auch Digitalisierung ist angesagt: Armaturen und Brausen starten und stoppen den Wasserfluss per Knopfdruck oder funktionieren gleich berührungslos. Ob Badewasser oder Dusch-WC, vieles wird schon über Fernbedienungen gesteuert.



WAS:

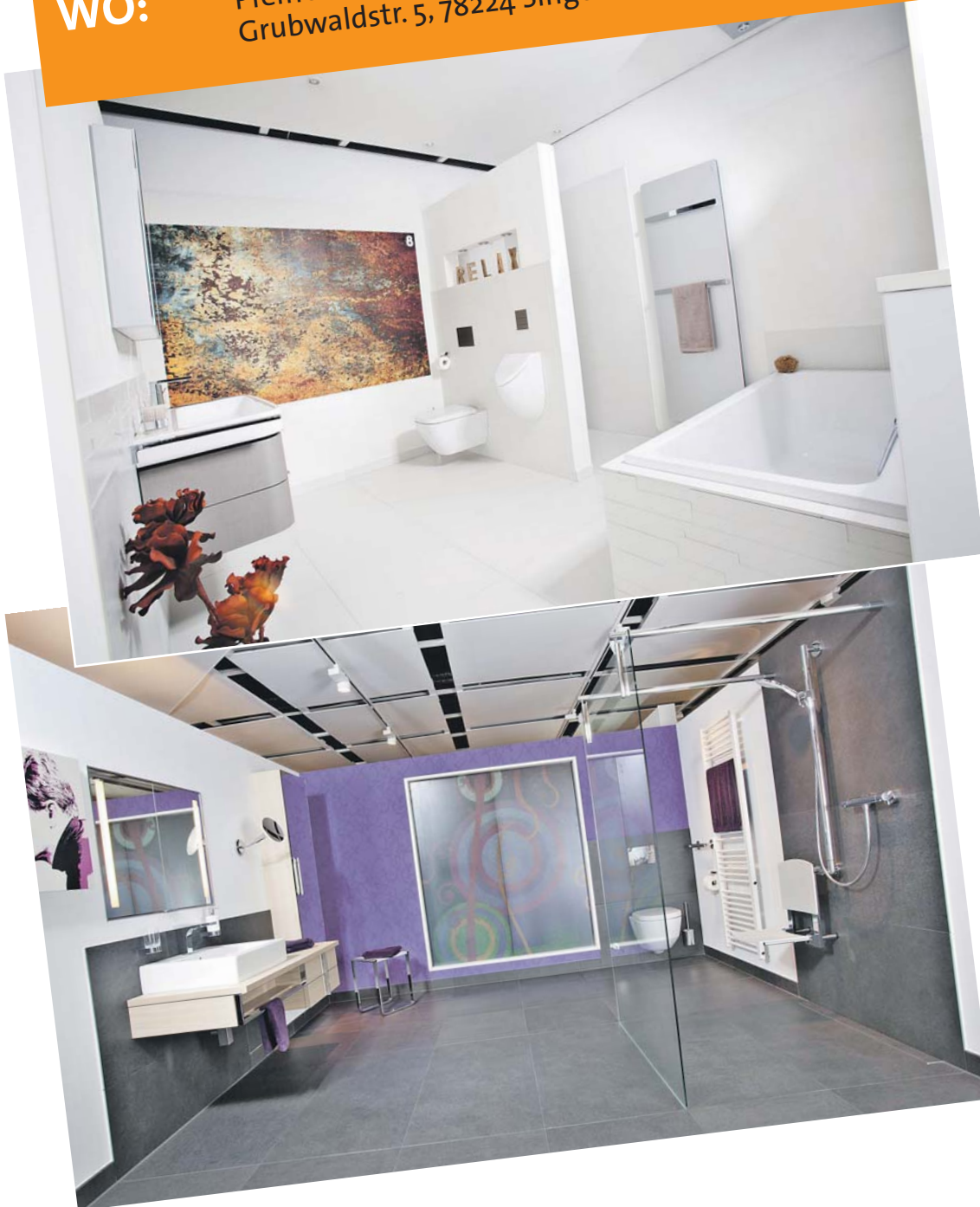
Fachkundige Beratung durch die Fa. Kumpf & Arnold, inkl. kostenloser 3D-Badplanung

WANN:

Freitag, den 09. März von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, den 10. März von 9.00 bis 14.00 Uhr

WO:

Pfeiffer & May Badimpulse Ausstellung,
Grubwaldstr. 5, 78224 Singen



Sie haben an diesen Tagen keine Zeit?
Wir beraten Sie auch gerne an einem anderen Termin.

KUMPF & ARNOLD

Hohenkrähenstr. 4 · 78224 Singen

www.kumpfundarnold.de

info@kumpfundarnold.de

Tel.: 07731 / 7940940

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Jeden 1. Sonntag im Monat ist Schautag.*

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr, SO: 10:00 – 17:00 Uhr*

Badimpulse Ausstellung Trossingen

Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

* Ohne Beratung und Verkauf.

P&M
Gruppe